
INHALTSÜBERSICHT

Inhaltsverzeichnis	xi
Abkürzungsverzeichnis.....	xv
Tabellenverzeichnis	xvii
Abbildungsverzeichnis.....	xix
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung und Formulierung der Forschungsfrage.....	1
1.2 Aufbau der Arbeit	4
2 Wissenstransfer in projektbasierten Organisationen	7
2.1 Theorien des Organisationalen Lernens	7
2.2 Definition des Wissenstransfers sowie Betrachtung seiner Charakteristika	22
2.3 Wissenstransfer in projektbasierten Organisationen.....	39
3 Soziales Kapital – Konzeptionelle und theoretische Grundlagen	55
3.1 Definition des sozialen Kapitals.....	55
3.2 Historie des sozialen Kapitals.....	58
3.3 Ebenen des sozialen Kapitals im organisationalen Kontext.....	62
3.4 Wirkungen und Wirkungsmechanismen des sozialen Kapitals	67
4 Ableitung der Hypothesen – Zusammenhänge zwischen sozialem Kapital, Wissenstransfer und Erfolg der Organisation	75
4.1 Soziales Kapital in projektbasierten Organisationen.....	75
4.2 Auswahl der Variablen des sozialen Kapitals	76
4.3 Überblick über das untersuchte Modell	82
4.4 Ableitung der Hypothesen der vorliegenden Untersuchung	84
5 Konzeption und Durchführung der empirischen Untersuchung	103
5.1 Untersuchungsdesign.....	103
5.2 Methodische Grundlagen.....	125
5.3 Operationalisierung der untersuchten Variablen	132
6 Auswertung und Darstellung der empirischen Ergebnisse	159
6.1 Vorbereitende Analysen der untersuchten Variablen	159
6.2 Empirische Überprüfung des theoretischen Modells und Ergebnisse der Untersuchung..	183
7 Diskussion der Ergebnisse und theoretische Implikationen	201
7.1 Besonderheit des Wissenstransfers: Unterschiede zwischen den drei Wissensinhalten	201
7.2 Zusammenspiel von sozialem Kapital, Wissenstransfer und Erfolg der Organisation.....	216
8 Fazit und Ausblick	239
Anhang.....	245
Literaturverzeichnis	269

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	xv
Tabellenverzeichnis	xvii
Abbildungsverzeichnis.....	xix
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung und Formulierung der Forschungsfrage.....	1
1.2 Aufbau der Arbeit	4
2 Wissenstransfer in projektbasierten Organisationen	7
2.1 Theorien des Organisationalen Lernens	7
2.1.1 Historie des Organisationalen Lernens.....	8
2.1.2 Moderne Theorien des Organisationalen Lernens.....	10
2.1.2.1 Die Perspektive der Informationsverarbeitung.....	11
2.1.2.2 Die verhaltensorientierte Perspektive	14
2.1.2.3 Die Perspektive der sozialen Konstruktion	15
2.1.2.4 Die Perspektive des Aktionslernens.....	19
2.1.3 Klassifikation der Einflussfaktoren auf das Organisationale Lernen	20
2.2 Definition des Wissenstransfers sowie Betrachtung seiner Charakteristika	22
2.2.1 Überblick über Phasenmodelle des Organisationalen Lernens.....	23
2.2.2 Der Wissenstransfer als Bestandteil des Organisationalen Lernens.....	27
2.2.3 Bedingungen und Erfolgswirkungen des Wissenstransfers.....	32
2.2.4 Arten des Wissens.....	34
2.3 Wissenstransfer in projektbasierten Organisationen.....	39
2.3.1 Verortung des Wissenstransfers innerhalb von Organisationen.....	39
2.3.2 Bedeutung und Herausforderungen des Wissenstransfers in projektbasierten Organisationen	42
2.3.3 Stand der Forschung zum Wissenstransfer in projektbasierten Organisationen.....	47
3 Soziales Kapital – Konzeptionelle und theoretische Grundlagen	55
3.1 Definition des sozialen Kapitals.....	55
3.2 Historie des sozialen Kapitals.....	58
3.3 Ebenen des sozialen Kapitals im organisationalen Kontext.....	62
3.4 Wirkungen und Wirkungsmechanismen des sozialen Kapitals	67
4 Ableitung der Hypothesen – Zusammenhänge zwischen sozialem Kapital, Wissenstransfer und Erfolg der Organisation	75
4.1 Soziales Kapital in projektbasierten Organisationen.....	75
4.2 Auswahl der Variablen des sozialen Kapitals	76
4.2.1 Strukturelle Dimension	77
4.2.2 Relationale Dimension	79
4.2.3 Kognitive Dimension	81
4.3 Überblick über das untersuchte Modell	82

4.4	Ableitung der Hypothesen der vorliegenden Untersuchung	84
4.4.1	Zusammenhänge zwischen den Dimensionen des sozialen Kapitals	84
4.4.1.1	Einfluss der strukturellen auf die relationale Dimension.....	85
4.4.1.2	Einfluss der kognitiven auf die relationale Dimension	87
4.4.2	Einfluss des sozialen Kapitals auf den Wissenstransfer	88
4.4.2.1	Einfluss der strukturellen Dimension auf den Wissenstransfer.....	88
4.4.2.2	Einfluss der relationalen Dimension auf den Wissenstransfer	90
4.4.2.3	Einfluss der kognitiven Dimension auf den Wissenstransfer	96
4.4.3	Einflussfaktoren des Erfolgs der Organisation	99
4.4.3.1	Einfluss des Wissenstransfers auf den Erfolg der Organisation	99
4.4.3.2	Wissenstransfer als Mediator für den Einfluss des sozialen Kapitals auf den Erfolg der Organisation	101
5	Konzeption und Durchführung der empirischen Untersuchung	103
5.1	Untersuchungsdesign.....	103
5.1.1	Untersuchungsgegenstand – Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau	103
5.1.2	Vorgehen bei der Datenerhebung	110
5.1.3	Beschreibung der Stichprobe	122
5.2	Methodische Grundlagen.....	125
5.2.1	Statistisches Verfahren: Strukturgleichungsmodelle	125
5.2.2	Latente Variablen – Reflektive vs. formative Messkonstrukte.....	127
5.2.3	Konstrukte zweiter Ordnung.....	130
5.3	Operationalisierung der untersuchten Variablen	132
5.3.1	Grundlagen zur Operationalisierung aller Variablen	133
5.3.2	Unabhängige Variablen – Soziales Kapital.....	135
5.3.2.1	Strukturelle Dimension.....	135
5.3.2.2	Relationale Dimension	137
5.3.2.3	Kognitive Dimension	140
5.3.3	Abhängige Variablen – Wissenstransfer und Erfolg der Organisation.....	141
5.3.3.1	Wissenstransfer.....	141
5.3.3.2	Erfolg der Organisation	144
5.3.4	Kontrollvariablen	145
5.3.4.1	Einflussfaktoren auf den Wissenstransfer.....	146
5.3.4.2	Kontrollvariablen auf verschiedenen organisationalen Ebenen	156
6	Auswertung und Darstellung der empirischen Ergebnisse.....	159
6.1	Vorbereitende Analysen der untersuchten Variablen	159
6.1.1	Faktorenanalysen – Explorative Hauptkomponentenanalysen.....	159
6.1.2	Untersuchung der Güte der Messkonstrukte.....	164
6.1.2.1	Güte der reflektiven Messkonstrukte.....	164
6.1.2.1.1	Reliabilität.....	164
6.1.2.1.2	Validität.....	168
6.1.2.2	Güte der formativen Messkonstrukte	178
6.1.3	Überblick über die Variablen zur Überprüfung des theoretischen Modells.....	182
6.2	Empirische Überprüfung des theoretischen Modells und Ergebnisse der Untersuchung..	183
6.2.1	Grundlegende Überlegungen zur Analyse des theoretischen Modells.....	184
6.2.1.1	Prinzip der Parameterschätzung, Handhabung der latenten Variablen und Auswahl der Diskrepanzfunktion	184
6.2.1.2	Vorgehen bei der Überprüfung des theoretischen Modells	186
6.2.2	Überprüfung des theoretischen Modells	189
6.2.2.1	Analyse des theoretischen Modells anhand eines Pfadmodells	189

6.2.2.2	Weitere Gütebetrachtung des theoretischen Modells und Überprüfung der Mediationshypothese durch ‚Nested-Model-Vergleiche‘	193
6.2.3	Darstellung der Ergebnisse – Bestätigte und nicht bestätigte Hypothesen.....	197
7	Diskussion der Ergebnisse und theoretische Implikationen	201
7.1	Besonderheit des Wissenstransfers: Unterschiede zwischen den drei Wissensinhalten	201
7.1.1	Wissenstransfer von Technologie-/Produktwissen	202
7.1.2	Wissenstransfer von Marktwissen	206
7.1.3	Wissenstransfer von Projektmanagement-/Prozesswissen	210
7.1.4	Wechselwirkungen des Wissenstransfers unterschiedlicher Wissensinhalte und Erfolg der Organisation	214
7.2	Zusammenspiel von sozialem Kapital, Wissenstransfer und Erfolg der Organisation.....	216
7.2.1	Wirkungen innerhalb des sozialen Kapitals	216
7.2.2	Bedeutung der Dimensionen des sozialen Kapitals für den Wissenstransfer verschiedener Wissensinhalte.....	221
7.2.3	Betrachtung der Erfolgswirkungen des Wissenstransfers und des sozialen Kapitals	228
7.2.4	Implikationen für das Konzept des sozialen Kapitals	235
8	Fazit und Ausblick	239
Anhang		245
Literaturverzeichnis		269



Quelle:

Vera Bartsch: Wie beeinflusst soziales Kapital den erfolgreichen Wissenstransfer in projektbasierten Organisationen?

Eine empirische Untersuchung im deutschen Maschinen- und Anlagenbau,
Kölner Wissenschaftsverlag, Köln, 2010.

© 2010 Kölner Wissenschaftsverlag und Vera Bartsch